Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: Dossier (44/03): Farbe und Identität

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Schwarz ist die Welt als Potenzial enthalten, im Weiss ist ihre Farbigkeit mitgedacht, aber noch nicht als Spektrum sichtbar. Bei Schwarz müssen wir mehr Glauben aufbringen, bei Weiss können wir beruhigt davon ausgehen: Wenn wir wollten, könnten wir das Licht brechen, und dann würden wir eine Ordnung erkennen. Eine physikalisch verbriefte Ordnung, ein Gesetz, einen Regenbogen. So ist es vielleicht auch kein Zufall, dass die Re-Politisierung im Zuge der diesjährigen Friedensbewegung sich die Farben des Regenbogens auf ihre Pace-Fahnen geschrieben hat. Und man beachte: Die Gestalter dieser Fahnen haben die Farben nicht nur plump nach ihrer jeweiligen Schwingungsfrequenz in eine Abfolge gebracht, sondern sie haben mit den Farben des Regenbogens eine neue (Welt-)Ordnung, einen eigenständigen Farbklang kreiert.

Durch Farbe und vor allem durch die Kontinuität von Farbe ordnen wir uns in etwas ein, wir werden identifizierbar: Die Post ist gelb, wäre sie plötzlich grün, das führte zu einem Desaster von verwirrten Pöstlern, Pensionären und Liebesboten – nicht auszudenken... Darum werden «Renovationen» von Firmenfarben zumeist mit äusserster Vorsicht betrieben. Coop fügte dem ursprünglichen Orange einen zweiten orangegelben Ring hinzu, und die Swiss hob das Swissair-Rot zum aufmüpfigeren Norweger-Rot an. Nur Aufhellungen eben. Im besten Fall beschreibt die Farbidentität den Kern einer Marke oder einer Sache, sind Farben Archetypen mit beinah universeller Bedeutung und darum Garanten für die Lesbarkeit der eigenen Identität

Für Gestalter und Gestalterinnen kann Beliebigkeit längerfristig ohnehin keine Option sein. Doch nach der Entfesselung aus sämtlichen Farbdiktaten durch die Postmoderne besteht die Herausforderung heute darin, Farbe kontext- und situationsgerecht einzusetzen. Dafür muss man die Gesetzmässigkeiten einer Situation analysiert haben, um darauf mit klaren Konzepten antworten zu können. Dann entwickelt eine Firma, ein Gebäude, eine Wohnung jene Form von Sich-selbstgleich-Sein, die wir als identisch, als glaubwürdig erleben. Doch das Zauberwort bei all diesen Überlegungen ist «kontextbezogen». Nicht das Festhalten an starren Ordnungen, um der Ordnung willen ist angesagt, sondern das Suchen nach der situationsgerechten Antwort. Bin ich also viele? Ja, aber nicht beliebig viele. Und momentweise kann ich sogar einen Zusammenhang zwischen meinem Himbeerrot, dem Grün und dem Himmelblau erkennen.

> Claudia Acklin ist Leiterin eines Nachdiplomstudiums an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Sie betreibt eine eigene Firma, die ganzheitliche Farbkonzepte für Organisationen entwickelt. info@colorsense.ch

Anmerkungen

- 1 Sherry Turkle.
- Heinrich Frieling.

wiederkehr

beeindruckend vielseitig



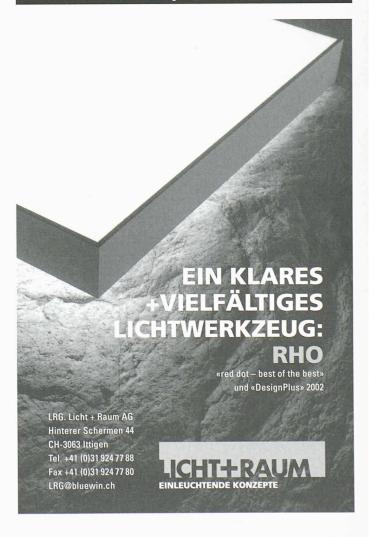
Das **Sortiment** von Wiederkehr sucht seinesgleichen! Ein riesiges Angebot an erstklassigen Produkten, welche **Maler** und **Gipser** bei ihrer täglichen Arbeit benötigen, steht Ihnen dank unserer gut dotierten Lagern kurzfristig zur Verfügung: Kleinwerkzeuge, Pinsel und Roller, Verbrauchsmaterialien, Elektrogeräte, Leitern und Gerüste, bis hin zu Artikel für Arbeitsschutz oder Werkstattbedarf.

Profitieren Sie von der hohen Verfügbarkeit all unserer Produkte.

Überzeugen Sie sich selbst!

Wiederkehr AG
Werkzeuge und Gerüste für den Bau
Leisibachstrasse 18
6033 Buchrain
Tel. 041 445 05 44
Fax 041 445 05 05
info@wiederkehrag.ch

...seit über 60 Jahren Werkzeuge und Geräte für Maler und Gipser





andschaftsarchitektur



Umweltwissenschaften Sportstätten



Energiewirtschaft

aumplanung Ingenieurwesen

Wohnungsbau

Alternativenergie

Verkehrsplanung

Tunnelbau

Ausstellungen

Hochbau

Sanierung

Baupolitik

lachhaltigkeit

Mobilität

Bauwirtschaft

Stadtentwicklung

Tiefbau

Parkplatzbewirtschaftung

Minergie

ersiedelung

Umweltverträglichkeit

Denkmalpflege

Untertagbau

Erdbebensicherheit

Baugeschichte

Eventarchitektur



tec21

Die Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt

tec21

ist im Abonnement, als Einzelnummer oder im Buchhandel erhältlich

Bezugsquellen: Tel. 071 844 91 65 Fax 071 844 95 11 www.tec21.ch ...oder per Bestell-

Zu jedem Jahres-Abo erhalten Sie kostenlos die tec21-Jahres-CD 2001+2002

tec21 erscheint wöchentlich und ist das offizielle Publikationsorgan des Schweizerischen Ingenieur-und Architektenvereins SIA. tec21wird von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Zürich herausgegeben.

	☐ Schnupper-Abo für 2 Monate (8 Ausgaben)	F	r.	20						
		5	Schweiz			Ausland			Studenten (CH)	
	☐ Halbjahres-Abo, 6 Monate (22 Ausgaben)		-r.	148		Fr.	168		Fr.	74
	☐ Jahres-Abo, 12 Monate (44 Ausgaben)		Fr.	265		Fr.	313		Fr.	132.50
	Für Studenten/Lehrlinge: Bitte Kopie Legi beilegen	,	Alle Preise inkl. Porto und Mwst gültig bis 31.12.2004							
	10% Rabatt für ausgewiesene Mitglieder BSLA, STV, FH-Vision und STE 20% Rabatt für ausgewiesene Mitglieder der Trägervereine der Verlags-AG und der Fachvereine des SIA 50% Rabatt für ausgewiesene Abonnenten der französischsprachigen Zeitschrift Tracés Rechnungsadresse Zustelladresse									
	Name, Vorname	N	Name, Vorname							
	Firma, Beruf	F	Firma, Beruf							
	Strasse	S	Strasse							
	PLZ, Ort	Р	PLZ, Ort							
	Telefon		Telefon							
	E-Mail	-	140	11						